



(Foto: Inga Benavidez)

## Was mich bewegt...

im wahrsten Sinne des Wortes, alle zwei Monate das Verteilen des Gemeindebriefes von Haus zu Haus. Ja, ich bewege mich dabei die ganze Zeit bei schönstem Wetter oder bei Wind und Kälte. Nur mit Regenschirm geht es nicht so gut, und bei Gewitter bleibe ich auch lieber zu Hause.

Alle Jahreszeiten erlebe ich beim Verteilen. Gerade vor Weihnachten ist es sehr schön, da sind die Häuser und besonders die Hauseingänge geschmückt. Im Frühjahr blühen die ersten Blumen in den Beeten in den Vorgärten und im Sommer ist wieder die ganze Pracht der Bäume und Sträucher zu sehen. Die Menschen in den Straßen pflegen und hegen ihre Gärten und das kann ich immer wieder sehen. Es gibt kaum ein Haus mit einem gleichen Briefkasten und wenn es in der Tür einen Briefschlitz gibt, so sieht jeder anders aus. Einige lassen sich schwer öffnen und fallen schnell wieder zu und bei einigen stehen schwere Blumenkübel davor, so dass man aufpassen muss, die Blumen nicht abzubrechen. Bei anderen muss man in die Knie gehen, um den Gemeindebrief einstecken zu können, aber das ist ja auch eine gute Bewegung für mich.

Manchmal kommt man auch ins Gespräch, und ich habe es noch nie erlebt, dass jemand den Gemeindebrief nicht haben wollte. Ganz im Gegenteil: Meistens wird er mir schnell abgenommen, als ob man darauf schon gewartet hat.

Einmal hat eine Freundin mich begleitet und ist bei jedem zweiten Haus zum Briefkasten oder zur Haustür gegangen. Nach dem Ende unserer Tour war sie ganz enttäuscht, dass wir alle 75 Gemeindebriefe schon verteilt hatten. Sie wäre am liebsten noch eine weitere Stunde mit mir unterwegs gewesen.

Seit nun ungefähr 15 Jahren bewege ich mich also jeden zweiten Monat, um den Brief der Gemeinde zu verteilen. So lange es geht, werde ich das wohl weiter machen. Es ist ja keine Arbeit, sondern gut für mich und manchmal denke ich auch an diejenigen, die den Gemeindebrief lesen oder ob sie ihn auch lesen, diesen Brief der Gemeinde, mit dem ich unterwegs bin.

*Frauke Kaboth*

Wir wünschen den Leserinnen und Lesern, unseren Gemeindegliedern und den Verteilern des Gemeindebriefes eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Christfest und ein gesundes, friedliches Jahr 2011.

*Ihre/Eure Gemeindebriefredaktion*



### INHALT

- S. 3 Vom Druck in den Briefkasten:  
Die Gemeindebriefverteilung in den Pfarrbezirken
- S. 8 Ein neues Dreirad für die Kinder
- S. 9 Allianzgebetswoche
- S. 12 Basar im Ev. Haus

## „Gemeinde-BRIEF-Verteiler“

Von der Anfangszeit der Kirche, die jungen Christengemeinden waren noch klein, erzählen die zahlreichen Briefe in der Bibel, die wir in Ausschnitten in fast jedem Sonntagsgottesdienst lesen und hören. Nach fast 2000 Jahren können wir uns aus den „Gemeinde-Briefen“ der ersten Christen ein Bild machen, was sie bewegt hat, wo der Schuh drückte und vor allem, was sie zur Ausbreitung der Frohen Botschaft angetrieben hat.

Absender wie Paulus oder Johannes, Petrus oder Jakobus und Empfänger wie die Gemeinden in Rom, in Korinth oder an die Gemeinde in Thessaloniki zeigen, dass es sich dabei um richtige Briefe handelt:

„Der Älteste an Gaius, den Lieben ...!“ Und am Briefschluss: „Ich hätte euch viel zu schreiben, aber ich wollte es nicht mit Brief und Tinte tun, sondern ich hoffe, zu euch zu kommen und mündlich mit euch zu reden, damit unsere Freude vollkommen sei. Es grüßen dich die Kinder deiner Schwester, der Auserwählten.“ So beginnt und so schließt der 2. Brief des Johannes. Welche herzliche Verbundenheit spricht aus solchen Worten! Welche Freude, vollkommene Freude strahlt aus diesen kurzen uralten Briefen! Und was können wir noch davon ahnen, welche Freude das Wiedersehen bedeutet hat! Manchmal wurde ein Brief diktiert und der

eigentliche Absender setzte noch einen „Grüß mit eigener Hand“ hinzu: zum Beispiel 1. Korinther 16,21, Galater 6,11. Oder der „Sekretär“ nennt sich selbst mit Namen wie Tertius am Ende des Römerbriefes (Vers 22).

In der Hauptsache sollte mit dem Mittel des Briefes und seiner Worte Segen „verschickt“ werden: „Die Gnade (lateinisch: gratia) unseres Herrn Jesus Christus sei mit euch!“ (1. Thessalonicher 5,18) Ich würde mich freuen, wenn sich unsere etwa 150 Gemeinde-BRIEF-Verteiler bewusst werden, dass sie mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit den Segen Christi in die Häuser „verschicken“: gratis! *Michael Kühn*

## Jahreslosung 2011

**Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.**

**Römer 12, 21**



Präses Nikolaus Schneider, Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Foto: epd bild

„Typisch Kirche!“, mögen viele spontan denken, wenn sie diese Jahreslosung lesen. Immer mit dem erhobenen Zeigefinger drohen. Aber halt! Das ist gar nicht gemeint. Ich glaube, hier ist Paulus einfach ein guter Seelsorger. Das Gewicht liegt auf der zweiten Hälfte des Bibelverses. Wir sollen Böses mit Gutem überwinden. Das ist nicht leicht, denn meist wollen wir mit gleicher Münze heimzahlen, um unseren Ärger loszuwerden. Aber dieses Denken macht nicht glücklich. Viel befreiender und

überraschender ist es eben, das Böse mit Gutem zu überwinden. Also mit Freundlichkeit und Humor auf verbissene Kritik reagieren und auf Vergeltung verzichten. Solche Haltung macht uns nicht klein, sondern im Gegenteil: Sie macht uns groß! Ja, sie ist eigentlich die Paradiesdisziplin unserer jüdisch-christlichen Tradition. Lassen wir uns einladen, diese Disziplin zu üben. Nicht immer, aber immer öfter, und vielleicht können wir irgendwann gar nicht mehr anders. Es gäbe Schlimmeres...

*Nikolaus Schneider*

## Vom Druck in den Briefkasten: Die Gemeindebriefverteilung in den Pfarrbezirken

**In den Westersteder Pfarrbezirken mit den umliegenden Dörfern gibt es rund 130 ehrenamtliche Gemeindebriefverteiler.**

Der Gemeindebrief ist keine Reklame oder vielleicht doch?

Es kommt immer auf den Standpunkt an, wenn ja, so doch keine, die irgendein Sonderangebot anpreist, sondern über unsere Kirchengemeinde Auskunft gibt, regelmäßige, verlässliche Informationen.

Doch wer bringt den Gemeindebrief in unsere Haushalte?

Wir bemerken sie oft nur, wenn sie einmal nicht da sind, unsere stillen und fleißigen Helfer – unsere Verteilerinnen und Verteiler des Gemeindebriefes. Gewiss es sind viele, die alle zwei Monate sich immer wieder auf den Weg machen, unseren Gemeindebrief in die Häuser zu bringen und dafür bereit sind, sich bei Wind und Wetter auf den Weg zu machen und manche Strecken zurücklegen.



So löste bei dieser Aufgabe in Linswege vor nun über zwanzig Jahren Hartmut Bünger Hermann Frers ab, zuerst nur für das Dorf Linswege, übernahm er auch etwas später die Verantwortung für die Gemeindebriefverteilung in Linswegefild.



Eine unermüdliche Verteilerin ist unsere Kirchenälteste Flora Karsch, die diese Aufgabe vor ebenfalls über zwanzig Jahren für siebzig Haushalte in der Röntgen- und Virchowstraße übernommen hat. Zwei von vielen fleißigen Helfern in der Gemeinde.

Der Dank von uns allen, ob nun ausgesprochen oder auch nur still gedacht, ist einem jeden Verteiler sicher. Ohne diese fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter käme der Gemeindebrief nur schwer zu den Menschen.

Ohne diese wäre unsere Gemeinde ärmer!  
*Malte Borchardt*

*Traute Kuhlmann, seit wann tragen Sie den Gemeindebrief in Halsbek aus?*  
Seit August 2007.

*Warum tragen Sie ihn aus?*  
Heike Bredehorn hatte mich gefragt, da



gestoßen werden.

*Teilen Sie gerne den Gemeindebrief aus?*

Ja.

*Bei Wind und Wetter?*

Wir haben ja immer ein paar Tage Zeit, ich würde aber auch bei Regen losgehen. Man trifft immer Leute, auch welche, die man gar nicht kennt. Da kommt man einfach ins Schnacken. Das ist nett.

*Vielen Dank, dass Sie sich Zeit genommen haben!*

*Renate Bruns, seit wann trägst du den Gemeindebrief in Ihausen aus?*

Seit vier oder fünf Jahren, seit Jasmin aufgehört hat.

*Machst du das gerne? Warum?*

Ja, dann komme ich raus. Ich verteile an der Augustfehner Straße bis nach Augustfehn III. Am Kanal geht's dann zurück. Zu Fuß brauche ich ungefähr zwei Stunden, mit dem Rad eineinhalb.



*Nimmst du den Hund mit?*  
(Lacht.) Nein, der will nicht so weit laufen.

Aber ich nehme manchmal den Nachbarsjungen mit, der ist 15 Monate alt. Dann macht das richtig Spaß.

*Hast du mal etwas besonders Nettes erlebt?*  
Ja, mit Gerda Weerts. Die lebt ja nun gar nicht mehr. Sie hat mich mal zum Grog eingeladen, zum Aufwärmen.

*Vielen Dank, Renate!*

*Das Interview führte Uta Brahm*

Seit über zwanzig Jahren bringt Margarete Wempen den Gemeindebrief zu den Geschäften im Ocholter Pfarrbezirk, wo sie ausgelegt und von den Bürgern mitgenommen werden. Dies hat sich gut bewährt, denn zum Einkaufen oder zur Post oder Bank muss doch jeder.

Bei den drei Banken, der Postagentur, Ahrens und Edeka, Henning, Apotheke und den Bäckern Berlinius (früher Bremer) und Schönhöft in Torsholt liegen die Gemeindebriefe aus, bei Schönhöft

habe ich nicht nein sagen können. Ich war außerdem gerade in Rente gegangen, da passte das. Da hat man ein bisschen um die Ohren. Man selbst kommt da ja nicht drauf, sich zu melden. Da muss man drauf



kommen sie auch auf den Verkaufswagen. Besonders gefragt sind die Gemeindebriefe zu den Konfirmationen, da werden sie auch bei Gigas ausgelegt. Und Margarete Wempen wird mit offenen Armen empfangen, weil alle darauf warten!

*Susanne Rowold*

Fragen an zwei junge Verteiler von Michal Kühn:

1. Seit wann verteilst Du den GEMEINDEBRIEF und wie viele verteilst Du?
2. Dein außergewöhnlichstes Erlebnis beim Verteilen ...
3. Einmal im Jahr Grünkohllessen als „Belohnung“, ist ehrenamtliches Verteilen in Deinen Augen okay?
4. Was ich schon mal sagen wollte in Bezug auf den GEMEINDEBRIEF ...)



- Simon C. (14 J.):
1. Seit Juni 2007 verteile ich 30 Gemeindebriefe.
  2. Einmal habe ich einem Mann, der gerade im Vorgarten war, den Gemeindebrief gegeben. Er hat ihn sofort in die Papiertonne gesteckt und gesagt: „Wenn du mal wieder so was hast, steck's gleich hier in die Mülltonne“.
  3. Ich habe das Grünkohllessen eigentlich gar nicht als Belohnung gesehen, sondern einfach als gemeinsame Feier.
  4. Seit der Gemeindebrief geheftet ist, rutscht er beim Verteilen nicht mehr auseinander.



- Johannes C. (12 J.):
1. Ich verteile seit Anfang 2008 Gemeindebriefe, jedes mal ca. 70 Stück.
  2. Einmal wollte ich gerade einen Gemeindebrief in einen Briefkasten stecken, als die Frau, die da gewohnt hat, rauskam und mir Schokolade geschenkt hat.
  3. Ja, finde ich o.k. - auch wenn ich keinen Grünkohl mag (lacht).
  4. Ich finde, der GEMEINDEBRIEF sieht jetzt schöner aus als früher, weil jetzt auch Farbfotos drin sind.

# ST.-PETRI-KIRCHE - Stadtmitte



Pastor Malte Borchardt 6127  
Pastorin Sabine Karwath 2026  
Pastor Michael Kühn 2678  
Kirchenbüro, Kirchenstr. 5 830884 + 830888  
Fax 04488-830899  
Diakoniestation (Grüne Straße 8) 4657  
Ev. Altenzentrum (Grüne Str.10) 83800  
(www.altenzentrum-wst.de)  
Evangelisches Haus 72798

## **Regelmäßige Gottesdienste:**

finden Sie auch auf unserer Homepage:  
www.kirche-westerstede.de

**Sonntags** um 10 Uhr

**Kindergottesdienst** um 11 Uhr

**Konfirmandengottesdienst:** jeden

letzten Freitag im Monat, um 19 Uhr

**Taufgottesdienste:** 2., 4. und 5. Sonntag

im Monat, jeden 2. Feiertag der großen

Kirchenfeste sowie in der Osternacht

**Tauf- und Trau-Anmeldungen im**

**Kirchenbüro, Kirchenstraße 5.**

Bitte bringen Sie das Stammbuch oder  
die Geburtsurkunde mit.

## **Besondere Gottesdienste:**

**4. Dezember,** 10 Uhr Krabbel-Kinder-  
Gottesdienst

**24. Dezember, Heiligabend**

13 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr Krippenspiel

16.30 Uhr, 18 Uhr Christvesper

23 Uhr Christnacht mit Chorprojekt

**25. Dezember,** 1. Weihnachtstag, 10 Uhr

**26. Dezember,** 2. Weihnachtstag, 10 Uhr  
mit Spontanorchester

**31. Dezember,** Silvester, 17 Uhr

**1. Januar,** 10 Uhr Neujahrgottesdienst

**6. Januar,** 19.30 Uhr Epiphania

Lektorengottesdienst

## **Hollwege**

19. Dezember, 10 Uhr Gottesdienst

## **Forum Spiritualität Westerstede**

### **Meditationskreis**

Samstag, 4. Dezember, um 15 Uhr im  
Ev. Haus, Leitung: M. Kühn

### **Nachtgebet (Komplet)**

an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat  
um 21.30 Uhr in der St.-Petri-Kirche

### **Taizé-Gebet** in der St.-Petri-Kirche

Freitag, 17. Dezember, 20 Uhr

Freitag, 14. Januar, 19.30 Uhr!

### **Offenes Singen**

im Anschluss an das Taizé-Gebet,  
Leitung: Meike Bruns-Claassen

## **Evangelisches Haus**

### **Kellergeister**

für Kinder der 5. bis 6. Klasse

dienstags, 15.45 bis 17 Uhr

Spiele, Kreatives, Besinnliches, Spaß

### **Pfadfinderstamm „Taizé“**

donnerstags, 15.30 Uhr bis 17 Uhr und

16 Uhr bis 17.30 Uhr. Birte Rosendahl,

Tel. 01736049287

### **Kirchenchor**

dienstags 20 Uhr, Leitung:

Meike Bruns-Claassen, Tel. 861170

### **Lektorenkreis**

Leitung: Flora Karsch, Telefon 4900

und Michael Kühn

### **Flötenkreise** Leitung:

Annetraut Hahn mittwochs

Gruppe I 9 bis 9.50 Uhr

Gruppe II 10 bis 10.50 Uhr

Gruppe III 11 bis 11.45 Uhr



## **Seht, die gute Zeit ist nah...**

28. November, 1. Adventssonntag

um 17 Uhr in der St.-Petri-Kirche

"Zeit für Ruhe, Zeit für Stille"

Musik und Texte zum 1. Advent Flöten-

kreise und Bewegungsgruppe der Evange-

lischen Erwachsenenbildung Ammerland,

Ansingechor, Instrumentalisten,

Leitung: Annetraut Hahn

## **Ev. Frauenbund**

Jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr

Leitung: Monika Schulze Tel. 2504

## **Bibelkreis**

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 20 Uhr

Leitung: Walter Vahrenkamp

## **Sonntags-Tee**

jeden letzten Sonntag im Monat um 15

Uhr, Leitung: Flora Karsch, Telefon 4900

## **Ältere Generation**

mittwochs 14.45 bis 17 Uhr, Leitung:

Irmgard Eilers und Pastor Kühn

In **Moorburg:** jeden 1. Mittwoch im

Monat, 14.30 Uhr, Leitung: Frau Köpken

## **Besuchsdienst**

Ein kleiner Kreis von Gemeindegliedern

macht ehrenamtlich neben unseren

Pastoren seelsorgerliche Besuche.

Ansprechpartner: Pastor Michael Kühn

## **Bewusst mit dem Körper leben**

dienstags 9.30 bis 10.30 Uhr

Leitung: Annetraut Hahn

## **Ausgleich zum Haushalt**

montags, 9 und 10.15 Uhr

mittwochs, 18.30 Uhr

Leitung: Ingrid Grimm, Telefon 3193

## **Alte Pastorei, Pastoren padd**

**Posaunenchor:** dienstags 18.30 Uhr

Leitung: Theodor Bruns

## **Selbsthilfegruppe**

### **- Krebserkrankung**

einmal monatlich, 17 Uhr

Kontakt: Gabi Hildebrand, Tel. 71273

## **Eltern-Kind-Gruppen:**

Informationen bei Elisabeth Spradau,

Ev. Erwachsenenbildung, Telefon 77151

## **Wir sind immer für Sie da**

Sprechzeiten in der

Diakoniestation:

Montag bis Freitag,

10 bis 12 Uhr oder nach

Vereinbarung.

Bitte sprechen Sie auch auf den Anrufbe-

antworter. Wir melden uns umgehend bei Ih-

nen. Leitung: Corinna Freeseemann,

stellvertr. Leitung: Mirja Anter

Diakoniestationen im Oldenburger Land

gGmbH (Westerstede-Apen)

Grüne Str. 8, 26655 Westerstede

Telefon: 04488-4657 Fax: 04488-72531



## „Die Weihnachtsgeschichte“

### Chorprojekt zum Mitsingen

Im Christnachtgottesdienst am 24. Dezember um 23 Uhr in der St.-Petri-Kirche erklingt Max Drischners Werk „Die Weihnachtsgeschichte nach Lukas 2 – Brieger Christnacht 1944 mit Liedern aus der Grafschaft Glatz“.

Drischners Vertonung der vertrauten Worte aus dem Lukas-Evangelium für Chor, Instrumente und Sologesang berührt in

ihrer Schlichtheit und Intensität. Interessierte sind herzlich eingeladen zum Mitsingen!

Proben nach Vereinbarung  
Generalprobe mit Instrumentalisten und Solisten: 21. Dezember, 20 Uhr  
Information und Anmeldung bei Meike Bruns-Claassen, Tel. 04488 861170, meike.claassen@web.de

## Kirchenmusik in St.-Petri



5. Dezember, 17 Uhr  
Konzert der Musikschule  
10. Dezember, 19.30 Uhr  
Weihnachtskonzert des Gymnasiums Westerstede - Jugendorchester, Schulchor, Solisten  
24. Dezember, 23 Uhr  
Musik im Christnachtgottesdienst:  
Max Drischner: Die Weihnachtsgeschichte (Kirchenchor St.-Petri, Solisten, Instrumentalensemble, Leitung: Meike Bruns-Claassen)



### Monatsspruch Dezember 2010

**Kehrt um!**

**Denn das Himmelreich ist nahe.**

*Matthäus 3, 2*

### Monatsspruch Januar 2011

**Und Gott schuf den Menschen**

**zu seinem Bilde,**

**zum Bilde Gottes schuf er ihn;**

**und schuf sie als Mann und Frau.**

*Genesis 1, 27*

## Spontanorchester am 2. Weihnachtstag

Ein buntes Orchester zum Mitspielen für jede/n gestaltet den Gottesdienst mit! Jede/r, der ein Instrument spielt und Lust hat zu Weihnachten mit anderen zusammen im Weihnachts-Gottesdienst zu musizieren, ist herzlich in die St.-Petri-Kirche eingeladen! Wir gestalten Vor- und Nachspiel des Gottesdienstes und spielen in unterschiedlichen Besetzungen Liedsätze zu alten Weihnachtsliedern.

Noten (leicht spielbar) werden vorher zugeschickt.

2. Weihnachtstag, 26. Dezember, in der St.-Petri-Kirche, Probe: 8.45 Uhr  
Gottesdienst: 10 (bis ca. 11 Uhr)  
Anmeldung - bitte Adresse und Instrument angeben - bis 16.12.2010 bei Meike Bruns-Claassen, Tel.: 04488 861170, Mail: meike.claassen@web.de

## Kreativ-Time



In Ocholt im Martin-Luther-Haus finden regelmäßig einmal im Monat Angebote für Kinder verschiedener Altersstufen statt, zu denen wir hiermit herzlich einladen.

20. Dezember, 14.30-16.00 Uhr

6 und 7 Jahre Weihnachtsbasteln

Spende erbeten

16.30-18.00 Uhr

8 bis 11 Jahre Weihnachtsbasteln 2

Spende erbeten

Eine Anmeldung ist unbedingt nötig (bis jeweils donnerstags vor dem Veranstaltungstermin) und möglich unter: meike.behrens-muth@ejomail.de

Mobil: 0175 6419154 oder Festnetz (Anrufbeantworter) 04488-5205848

# PAULUS-KIRCHE - Ocholt



Pastor Dr. Urs Muther

☎ 04409-343    📠 04409-9709019

E-Mail: urs.muther@ewetel.net

## **Regelmäßige Gottesdienste**

An jedem zweiten Sonntag im Monat um 19 Uhr und an allen anderen Sonntagen um 10 Uhr

Kindergottesdienst während der Schulzeit jeden Sonntag um 11 Uhr im Martin-Luther-Haus

## **Besondere Gottesdienste**

28. November, 10 Uhr Familiengottesdienst zum 1. Advent,

### **ab 14 Uhr Basar**

14 und 17 Uhr Konzert des gemischten Chores in der Paulus-Kirche

1. Dezember, 15 Uhr Senioren-Adventsfeier in Ocholt

8. Dezember, 14.30 Uhr Senioren-Adventsfeier in Torsholt

12. Dezember, 19 Uhr adventliche Abendmusik mit dem Kirchenchor und dem Flötenkreis

24. Dezember, 15 und 16 Uhr Krippenspiel, 22.30 Uhr Christnacht-

gottesdienst mit dem Kirchenchor  
26. Dezember, 10 Uhr Weihnachtsgottesdienst

31. Dezember, 17 Uhr  
Jahresschlussandacht



## **Martin-Luther-Haus**

### **Übungsabende der Chöre**

**Flötenkreis:** Leitung: Jürgen Zaehle  
montags 18.45 Uhr (14-tägig)

**Kirchenchor:** Leitung: Jürgen Zaehle  
montags 20 Uhr

**Kinderchor:** Leitung: Birgit Bischof  
dienstags 16.30 - 17.15 Uhr  
für Kinder von 5 bis 10 Jahren

### **Bastelgruppe des Basarkreises**

Aktuelle Termine erfragen bei  
Claudia Muther Tel. 04409-343

### **Seniorenkreis**

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr;  
jeden 2. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr  
in Torsholt

Leitung: Pastor Urs Muther und  
Margarete Wempfen, Telefon 04409-210

### **Ältere Generation**

Hilfen zur Gesunderhaltung im Alter  
Jeden Donnerstag 14.30 Uhr  
Leitung: Janet Thyen, Telefon 04409-1200

### **Frauenzimmer**

eine Gruppe nur für Frauen, jeden 2.  
Dienstag, 14.30 bis 16.30 Uhr  
Leitung: Lore Bümmerstede und  
Renate Schwalfenberg

### **Ocholter Bücherkiste**

Kinder- und Jugendbücherei  
dienstags 15 bis 17 Uhr und jeden ersten  
Donnerstag im Monat 15 bis 17 Uhr  
[www.ocholter-buecherkiste.de](http://www.ocholter-buecherkiste.de)  
Leitung: Susanne Rowold

Nun hat die Ocholter Bücherkiste auch einen Computer, auf dem die PC-Spiele ausprobiert werden können, die in der Bücherei auszuleihen sind. Der vor einiger Zeit gespendete PC hat endlich einen Rollwagen, mit dem er während der Öffnungszeiten in den Jugendraum gefahren wird, damit die Kinder daran spielen können. Kindgerechte PC-Spiele, aber auch Lernspiele für die Schule haben wir im Bestand und freuen uns auf viele Ausleihen!

Vielen Dank an die Spender und Helfer!

*Susanne Rowold*

### **Eltern-Kind-Gruppen**

Ansprechpartner: Kerstin Baumann,  
Telefon: 04409-8247

## **Pfarrhaus Ocholt**

### **Spielesachmittage für Senioren**

am 2. und 4. Dienstag im Monat  
14.30 bis 16.30 Uhr.

Leitung: Nicoline Haaben

### **Lesekreis**

jeden 2. Mittwoch im Monat,  
19 bis 21 Uhr, Leitung: Lynn Meins

## Mädchengruppen am Freitag

Jeden ersten und dritten Freitag im Monat ist Mädchenzeit im Jugendkeller des Ev. Hauses. Dann ist Zeit zu plaudern, zu spielen, kreativ zu sein, sich zu entspannen oder Action zu erleben – je nach Tagesform und Bedarf!

Von 17 bis 18.30 ist für Mädchen von 10 bis 11 Jahren geöffnet, ab 19 Uhr dann für die Mädchen ab 12 Jahren (bis 20.30 Uhr). Interessierte Mädchen sind jederzeit herzlich willkommen – einfach vorbeikommen, mitmachen und Spaß haben.

Die nächsten Termine sind: 3. und 17. Dezember, 7. und 21. Januar.

*Meike Behrens-Muth*

## Himmlische Fortbildungstage

Alle zwei Jahre finden sie statt, die „Himmlischen Fortbildungstage“ der Oldenburgischen Landeskirche. In einer „Mitarbeitenden-Universität“ beschäftigen sich Haupt- und Ehrenamtliche (ab 16 Jahren) mit Inhalten und Methoden einer zeitgemäßen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Natürlich kommt neben dem Arbeiten auch der Spaß nicht zu kurz.

Termin: 28.01. - 01.02. 2011 in Dümmerlohausen

Anmeldung und mehr Infos gibt es bei

**Jugenddiakonin Meike Behrens-Muth**  
**Kontakt:**

**Telefon: 04488-5205848 (Anrufbeantworter)**

**Mobil: 0175-6419154**

**Email: meike.behrens-muth@ejomail.de**



Text/Illustration: Christian Badel

Weißt du, woher der Adventskranz kommt? Der Pfarrer und Leiter des Waisenheimes „Rauhes Haus“ bei Hamburg hatte im Jahr 1839 vermutlich als erster einen solchen Kranz verwendet. Johann Hinrich Wichern wollte mit einfachen Mitteln für die Waisenkinder etwas Weihnachtsstimmung zaubern. Er nahm ein altes Wagenrad aus Holz, an dem er ähnlich wie bei einem Adventskalender für jeden Tag der Adventszeit eine Kerze anbrachte.

Weil diese Idee auch den Besuchern des Waisenhauses gefiel, gab es bald bei immer mehr Familien solche Adventskränze. Von dort aus hat sich dieser Brauch im ganzen Land ausgebreitet. Der hölzerne Lichterkranz hat sich dabei allerdings verändert. Wir kennen ihn heute als grünen Kranz mit vier Kerzen.

## Ein neues Dreirad für die Kinder



Dreiradübergabe im Kindergarten Halsbek

(Foto: Kirsten Adomeit)

Im Johanneskindergarten Halsbek ist in letzter Zeit viel passiert! Zum einen hat sich im Frühjahr dank sehr engagierter Eltern der Förderverein gegründet. Zum anderen hat es personelle Neuerungen gegeben. Im Halsbeker Kindergartenteam sowie auch im Ocholter Kindergartenteam haben Wechsel stattgefunden. Neue Leitung in Ocholt ist jetzt Yvette Valentin, neue Leitung in Halsbek ist jetzt Kirsten Adomeit.

Und gleich zu Beginn meiner neuen Arbeitsstelle durfte ich vom Heimatverein Halsbek ein nagelneues Dreirad für unseren Spielplatz entgegennehmen! Es wurde vom Erlös des Kinderkleiderbasars im Februar für uns angeschafft.

Dafür noch einmal vielen vielen Dank!

Im September hatte auch der Förderverein

des Kindergartens seine erste große Aktion. In Zusammenarbeit mit vielen motivierten Eltern und uns Kollegen fand das Apfel-fest statt. Es war ein gelungener bunter Nachmittag mit einem Kuchenbuffet, einer großen Tombola und vielen Spielstationen. Auch hier ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer!

Ende September veranstaltete der Schützenverein Halsbek im Rahmen seines Schützenfestes eine Tombola, die 300 Euro Erlös einbrachte! Dieser wurde unserem Förderverein gespendet. Für die Spende möchten wir uns auf diesem Weg herzlich bedanken!

Ich freue mich auf viele weitere schöne Aktionen in Halsbek

*Ihre Kirsten Adomeit*

# VERANSTALTUNGEN - BERICHTE - INFORMATIONEN

**Anonyme Alkoholiker** Ansprechpartner:  
Alfred, Tel. 04489-408683 oder  
015158160363 (AA und AlAnon) für  
Betroffene und Angehörige, im Kamin-  
raum, Ev. Haus, mittwochs ab 20 Uhr

## **Blaues Kreuz**

Ansprechpartner: Helmuth Philipp  
Telefon: 04488-764870  
montags 20 Uhr im Ev. Haus für Alkohol-  
kranke, Suchtgefährdete und Angehörige  
(Co-Abhängige)

**Beratungsstelle für Kinder, Jugend-  
liche und Eltern des Landkreises  
Ammerland** 04488-565900

## **Bechterewler-Gruppe**

**Bewegung, Beratung, Betreuung**  
Lindenallee 13, Tel. 04488-71530

**Gesprächskreis Pflegende Angehörige**  
jeden letzten Mittwoch i. Monat, 19.30 Uhr  
Leitung: Lisa Erdmann und Pastor  
Michael Kühn in der Diakonie-Sozial-  
station

**DiabetikerTreff - Gesprächskreis**  
04488-526040 für Diabetiker mit und  
ohne Insulinbehandlung  
jeden 2. Montag im Monat im Ev. Haus

## **Palliativstürzpunkt und Hospizdienst Ammerland e. V.**

Ehrenamtliche Hilfe bei der Begleitung  
Sterbender  
Lange Straße 9a, Westerstede  
Telefon 04488-5207333  
E-Mail:  
hospizdienst.ammerland@ewetel.net

## **Kinderschutzbund Ammerland e. V.**

04403-63143, Fax 04403-63144  
Montag bis Freitag 9-11 Uhr  
Montag auch 15-17 Uhr

## **Krebsbetroffene und Angehörige**

Annelie Nawrath, 04489-909087 jeden  
letzten Mittwoch im Monat, 14.30-17 Uhr  
im Ev. Haus

## **MS-Kontaktgruppe Ammerland**

Heliane Safferling 04488-77093  
jeden 3. Samstag im Monat, 15.30 Uhr  
im Ev. Haus

**MS-Gymnastikgruppe** jeden Mittwoch  
um 9 Uhr im Spiegelsaal der Robert-  
Dannemann-Schule, Helga Harazim  
04488-79454

**Parkinson Betroffene und Angehörige**  
04488-525455, jeden 3. Montag im  
Monat, 16 Uhr, im Ev. Haus

## **Verwaiste Eltern**

für Eltern, die ein Kind verloren haben  
Christiane Hexmann 04403-63331  
Hospizdienst Ammerland 04488-5207333

## **Gesprächskreis „Demenz“:**

jeden 1. Donnerstag im Monat um 19.30  
Uhr, Pastoren padd 5, 26655 Westerstede  
Ansprechpartnerinnen: Irmgard Froböse,  
Tel.: 04488-78585 und Anke Cordes,  
Tel.: 04489-6357. Auch für Fragen  
außerhalb des Gesprächskreises stehen  
wir gerne zur Verfügung.

## **Leben mit erkranktem Herzen**

Selbsthilfegruppe jeden letzten Montag  
im Monat  
Informationen bei Jutta Grummer,  
Telefon 0441-681255 oder Theo Boll  
0441-593995

**„Ausgespielt“** Selbsthilfegruppe für  
Spielsüchtige

Ansprechpartner: Friedhelm  
Telefon: 0160 3149456

## **Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Westerstede**

### **Allianzgebetswoche: 9. bis 16. Januar 2011**

### **Thema: Gemeinsam beten und dienen...**

Montag, 10. Januar 2011, 19:30 Uhr: ...mit Respekt und Demut

Christliches Zentrum der Gemeinde Gottes – Predigt: Carl Trenkamp

Dienstag, 11. Januar 2011, 19:30 Uhr: ...bleibt nicht ohne Folgen

Evangelisch-methodistische Kirche – Predigt: Maria Stracke-Czupalla

Mittwoch, 12. Januar 2011, 15:00 Uhr: Seniorennachmittag im Evangelischen Haus mit Michael Kühn

Mittwoch, 12. Januar 2011, 19:30 Uhr: ...weil wir nicht für uns selber da sind

Herz-Jesu-Kirche Westerstede – Predigt: Jürgen Saß

Donnerstag, 13. Januar 2011, 19:30 Uhr: ...weil wir einander brauchen

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) – Predigt: Michael Kühn

Freitag, 14. Januar 2011, 19:30 Uhr: ...trotz Widerstand und Rückschlägen

St.-Petri-Kirche Westerstede – Predigt: Klaus Abraham

## **52. Aktion „Brot für die Welt“**

„Es ist genug für alle da“

Die Advents- und Weihnachtszeit ist seit mehr als  
fünfzig Jahren auch „Brot für die Welt“-Zeit. Am  
28. November 2010, dem 1. Advent, be-  
ginnt die 52. Aktion mit einer Auftaktveranstaltung in Wies-  
baden. Sie steht wie im letzten Jahr unter dem Motto: „Es ist genug für alle da“. „Brot  
für die Welt“ und die Band Silbermond arbeiten während der 52. Aktion eng zusam-  
men. Die vier Musiker unterstützen den Wiederaufbau in Haiti. Gemeinsam mit der  
Band Jenix veröffentlichen sie eine Benefiz-Single, auf der sie gegenseitig jeweils  
einen ihrer Songs covern. Der Erlös der CD „Silbermond trifft Jenix“ kommt der „Brot  
für die Welt“-Partnerorganisation CES (Centre d'Education Spéciale, Zentrum für  
Sonderpädagogik) in Haiti zugute. CES betreibt in Port-au-Prince eine Schule für be-  
hinderte Kinder, die von dem Erdbeben fast völlig zerstört worden war.

**Brot  
für die Welt**  
Postbank Köln 500 500-500

**Beratungsstelle  
für Erwerbslose  
und  
Sozialhilfe-  
berechtigte**

**Westerstede, Pastoren padd 5**  
Telefon 04488-71800

Öffnungszeiten

Montag 14.30 bis 17 Uhr; Dienstag  
9.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr;  
Mittwoch und Donnerstag 9.30 bis 13 Uhr





# CHRISTUS-KIRCHE - Halsbek

---



Pastorin Uta Brahms

☎ 04488-4915    📠 524091

## **Gottesdienste**

Regelmäßig:

jeden 1. Sonntag im Monat um 19.30 Uhr

jeden 3. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr

## **Besondere Gottesdienste:**

19. Dezember, 10 Uhr Taferinnerungs-Gottesdienst mit Kindergarten

24. Dezember Heiligabend

14 Uhr und 15.30 Uhr Krippenspiel

22.30 Uhr Christnacht mit Kirchenchor

26. Dezember, 10 Uhr, 2. Weihnachtstag

31. Dezember, Silvester

16 Uhr Jahresschlussandacht

---

## **Marthas Deel**

### **Kirchenchor**

donnerstags 20 bis 22 Uhr

Leitung: Detlef Wehking

### **Ältere Generation**

jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr

Leitung: Pastorin Uta Brahms und Team

## **Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben**

dienstags 9 bis 10.30 Uhr

Leitung: Gisela Keßler Tel. 9227

## **Oldie-Männer-Gruppe**

Miteinander etwas erleben!

jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr

Leitung: Konrad Coldewey, Tel. 89600

## **Frauensache**

**voneinander und miteinander lernen**

jeden dritten Donnerstag im Monat

um 15 Uhr

Informationen und Anmeldungen bei

Petra Büsing, Telefon 04488-899915

---

## **Heimathaus**

### **Weben**

mittwochs, 20 bis 22 Uhr, 14-tägig

(zusammen mit dem Heimatverein)

Leitung: Annelene Logemann, Tel. 9312

### **Verarbeitung von**

### **Rohwolle, Spinnen**

Leitung: Gerda Klinkebiel, Tel. 2719

mittwochs, 20 bis 22 Uhr, 14-tägig

(zusammen mit dem Heimatverein)

---

## **Dörpshus Tarbarg**

### **Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben**

mittwochs 20 bis 21.30 Uhr

donnerstags 9.30 bis 11 Uhr

Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

---

## **Dorfgemeinschaftshaus Eggeloge**

### **Treffpunkt Spielgruppe**

Kinder bis 4 Jahre und ihre Eltern

mittwochs, 9.30 bis 11.30 Uhr

Leitung: Insa Stoffers, Tel. 982207

---

## **Tauferinnerungs-Gottesdienste**

Am 12. Dezember wird in Ihausen und am 19. Dezember in Halsbek, jeweils um 10

Uhr wieder ein Tauferinnerungsgottesdienst für alle Kinder, die vor fünf und

sechs Jahren getauft wurden, gefeiert. In

Halsbek wird der Gottesdienst von der KinderKiste in der Kirche – dem Kinder-gottesdienst – mitgestaltet.

Anmeldungen richten Sie bitte direkt an mich unter Telefon 04488-4915.

*Ihre Pastorin Uta Brahms*

# AUFERSTEHUNGSKIRCHE - Ihausen



Pastorin Uta Brahms

☎ 04488-4915   📠 524091

## **Kindergottesdienst:**

freitags 14-tägig, von 16.15 bis 17.45 Uhr  
außer in den Ferien

Termine: 10. Dezember, 17. Dezember

## **Gottesdienste**

Regelmäßig:

jeden 2. Sonntag um 10 Uhr

jeden 4. Sonntag um 19.30 Uhr

## **Besondere Gottesdienste:**

12. Dezember, 10 Uhr Taferinnerungs-

Gottesdienst mit Gitarrenchor

24. Dezember, Heiligabend

15.30 Uhr Krippenspiel

18 Uhr Christvesper

23 Uhr Christnacht

26. Dezember, 10 Uhr, 2. Weihnachtstag  
mit Kirchenchor

31. Dezember, Silvester

17.30 Uhr Jahresschlussandacht

## **Ev. Gemeindehaus**

### **Gemeindenachmittag**

jeden 3. Montag im Monat 14.30 Uhr,  
Leitung: Pastorin Uta Brahms und Team

**Basarkreis** montags 14 bis 17 Uhr  
Leitung: Therese Ketzenberg, Tel. 1717

### **Bastelkreis**

Von September bis März jeden Dienstag  
um 20 Uhr

Leitung: Diana Weerts

### **Gespräch-Bewegung-Tanz**

für Frauen jeden Alters  
mittwochs 14-tägig, 14.15 bis 16.15 Uhr  
Leitung: Margarete Becker

### **Frühstückskreis „Zur Oase“**

Leitung: Renate Hinderks und Team  
Termine: 16. Dezember

### **CVJM / Ev. Jugend**

CVJM ab 12 Jahren  
montags von 18.30 bis 19.45 Uhr  
Leitung: Jana, Andre und Inka

### **Gruppe Feier-Abend-Gottesdienst**

jeden 1. Donnerstag im Monat  
ab 20 Uhr  
Leitung: Pastorin Uta Brahms

### **Mädchengruppe für 9-12jährige**

jeden Mittwoch 17.30 - 19 Uhr  
Leitung: Mona Rhoden und Sina Bohlen

### **Gospel Souls Ihausen**

donnerstags, 14-tägig, 20 Uhr  
Leitung: Björn Harbers,  
Telefon: 04488-525482

## **Gemischter Chor Ihausen**

montags 19.30 Uhr, 14-tägig  
Leitung: Helma Frerichs

## **Ev. Gitarrenchor Ihausen**

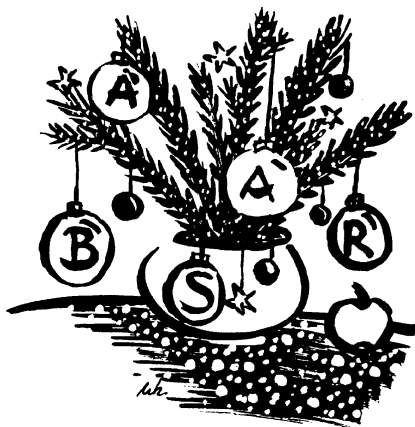
dienstags 19 Uhr  
Leitung: Annemarie Schröder

## **Kirchenchor Ihausen**

mittwochs 14-tägig 20 Uhr  
Leitung: Björn Harbers

## **Posaunenchor Ihausen**

freitags 20 Uhr Leitung: Herbert Mansholt



## **Basar**

**2. Adventssonntag,  
5. Dezember, 14 Uhr**

Wir beginnen mit einer kleinen Andacht.  
Viele Handarbeiten, kreative Bastel-  
sachen, ein großes Kuchenbuffet laden zu  
einem gemütlichen Nachmittag ein. Der  
Bastelkreis und der Basarkreis freuen sich  
auf viele Besucher.

## **Goldene und Diamantene Konfirmation**



Am 10. Oktober wurden in Ihausen die Goldene und Diamantene Konfirmation gefeiert. Insgesamt 19 Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden nahmen am festlichen Gottesdienst teil, den der Gitarrenchor Ihausen mitgestaltete. Nach einem lebhaften Austausch bei einer Tasse Tee wurde gemeinsam im Gemeindehaus zu Mittag gegessen. Nach der Besichtigung des neuen Dorf- und Sporthauses klang der Tag bei Tee und Kuchen aus.  
*(Text und Foto: Pastorin Uta Brahms)*

## *Kirche, Kinder, Küche*



### **HOWI die Kirchenmaus erzählt**

HOWIS Bekannte hatte schon vorab ein schönes Weihnachtsgeschenk erhalten und wird daran noch lange Freude haben. Die Bekannte war mit Mann und Hund am Wochenende im Tarbarger Moor spazieren, als der Hund unliebsame, schmerzhaft Bekanntschaft mit dem elektrischen Zaun der Schafwiese machte. Ein lautes Jaulen und der Hund war auf und davon. Sofortiges Rufen und die anschließende Suche blieben erfolglos. Auch die Kinder suchten bis weit in die Dunkelheit hinein, aber erfolglos. Jeder dachte an die steilen, tief mit Wasser gefüllten Gräben und was alles passieren könnte. War der Hund doch Familienmitglied. Tränen und ein trauriger Abend folgten.

Um kurz vor 23 Uhr dann ein Bellen an der Terrassentür. Und sage und schreibe müde, sehr durstig aber unverletzt war der verloren geglaubte Hund nach Stunden in Moorburg wieder angekommen. Gemütlich kuschelte er sich vor dem Kamin, als wenn nichts gewesen wäre. Wie gut, dass meine Bekannte im Tarbarger Moor immer wieder den Blick zum Himmel suchte und ein Gebet abschickte. Möge Gott ihr helfen, den Hund zu finden. Schließlich ist der Hund fast neun Jahre alt und hat nur eine Größe von 28 cm. HOWI freut sich mit seiner Bekannten und weiß nun, Beten ist eine feine Sache.

Auf diesem Wege wünscht die neue Rubrik *Kirche, Kinder, Küche mit der Kirchenmaus HOWI* allen Lesern schöne und besinnliche Weihnacht.

## **Wir laden herzlich ein zum Basar im Ev. Haus, Westerstede am 2. Advent**

### **5 Jahre Werkstattprojekt**

Es gibt wieder Kaffee/Tee, Kuchen, Selbstgebasteltes aus dem Basarkreis, Kinderprogramm und vor allem für Mittagessen ist gesorgt. Um 14.30 Uhr spielt der Posaunenchor unter der Leitung von Theodor Bruns.

Vor fünf Jahren, am 15. September 2005, startete das Werkstattprojekt Holz der Arbeitsloseninitiative im Ammerland (AiA) in Halsbek. Die AiA nimmt diesen Jahrestag zum Anlass, am 2. Advent einen Basar im Evangelischen Haus zu organisieren.

### **Großes Angebot an schönen und praktischen Dingen aus Holz**

Das Projekt wurde zunächst als Jugendwerkstatt für unter 25-Jährige gegründet, später entfiel diese Grenze. Die bis zu zwanzig Arbeitslosengeld-II-Empfänger der Maßnahme, die vom Geschäftsbereich Arbeit des Landkreises Ammerland gefördert wird, fertigen unter der Leitung der Tischlermeisterin Sabine Linke ein großes Angebot an Holzwaren, das ständig weiterentwickelt wird. Darüber hinaus werden in der Werkstatt Möbelspenden für den Sozialen Möbeldienst repariert und aufgearbeitet. Anschließend werden sie in der Schnüsterstuv in der Kuhlenstraße und in der neuen Schnüsterstuv in der Hauptstr. 138a in Edeweicht zum Verkauf präsentiert.

### **Spenden für guten Zweck**

Neben vielen schönen und praktischen Dingen aus Holz, darunter immer wieder neue Variationen von Leuchtern, wird es auch Angebote für das leibliche Wohl geben. Der Erlös aus dem Verkauf von Kaffee, Tee, Kuchen und Suppeneintopf soll je zur Hälfte der Arbeitsloseninitiative im Ammerland und der Hospiz- und Palliativarbeit im Ammerland zu Gute kommen.

### **Orientierung am christlichen Menschenbild**

Mit der Wahl des Hauses möchte die AiA auch ihre Verbundenheit zur Kirchengemeinde Westerstede zum Ausdruck bringen, die sich personell an der Veranstaltung beteiligt. Im Leitbild der AiA heißt es außerdem, dass sich die Mitarbeitenden in ihrem Handeln vom christlichen Menschenbild leiten lassen.



In zahlreichen Holzprodukten werden christliche Symbole verarbeitet.

**Der Basar am 5. Dezember ist von 11 bis 17 Uhr geöffnet.**

(Am 1. Adventswochenende gibt es einen Basarstand der AiA auf dem Klövermarkt in Halsbek.)

*Jörg Sieländer*



**Arbeitsloseninitiative  
im Ammerland e.V.  
Sozialer Möbeldienst  
Schnüsterstuv**

**Westerstede, Kuhlenstraße 32a**

Telefon 98116

Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 16 Uhr

Mittwoch und Freitag 9.30 bis 13 Uhr

jeden 1. und 3. Samstag im Monat 9.30 bis 13 Uhr

Terminvereinbarungen sind auch unter

Telefon 0171 5780151 möglich.

### **Redaktionsschluss:**

**3. Januar 2011**

Gemeindebrief der  
Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstede  
Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat,  
Kirchenstr. 5, 26655 Westerstede  
E-Mail: Kirchenbuero.Westerstede@kirche-  
oldenburg.de  
Helga Asche, Flora Karsch, Michael Kühn  
(verantwortlich) und Susanne Rowold  
Mitarbeiterin in der Redaktion:  
Frauke Kaboth, Telefon: 04488/830888  
Anzeigen und Druck: Rolf-Dieter Plois,  
Druckerei und Vertrieb Westerstede  
Auflage: 8.500 Stück auf Recycling-Papier  
Vertrieb: ehrenamtliche Verteiler  
**Aktuelle Informationen der  
Kirchengemeinde im Internet:  
www.kirche-westerstede.de**